

Online-Kurs: ETF-Investor

- das Erfolgssystem für erfolgreiche Privatanleger

Modul 4: Wie du verschiedene Musterportfolios nachbauen kannst

Lektion 27: Weitere Strategien, um den Markt mit ETFs zu schlagen



Neben Faktor-Investing gibt es noch weitere Strategien, um mit ETFs am Markt eine Outperformance zu erzielen.

Hier werden drei weitere Strategien mit den dazu passenden ETFs vorgestellt.

So kannst du wie Warren Buffett in die US-Unternehmen mit Burggraben investieren. Oder willst du lieber im Schwellenländer-Aktien investieren? Auch das ist mit der High-Dividend-Low-Volatility-Strategie kein Problem. Denn zu hohen Dividenden gesellen sich wenig schwankende Aktien. Zuletzt kannst du noch mit einem ETF auf die besten Qualitätsaktien der Welt setzen, was eine Single-Faktor-Strategie darstellt.

3 erfolgreiche ETF-Strategien

1. Burggraben-Strategie: Baue dir eine Festung

Der legendäre Investor *Warren Buffett*, sagte einmal:

„Ein gutes Geschäft ist wie eine starke Burg mit einem tiefen Wassergraben. Ich will Haie im Graben. Ich will einen unantastbaren Graben.“

Was er damit meint?

Investoren sollen sich Unternehmen suchen, die auf Grund von verschiedenen Faktoren einen schützenden Vorsprung vor der Konkurrenz haben. Dieser Vorsprung ist der Burggraben, der nur schwer zu überwinden ist.

Unternehmen, die diese Vorteile aufweisen, sind erfolgreich – und sie bleiben es auch. Das ist der Schlüssel zur Burggraben-Strategie und damit zu lang anhaltendem Erfolg.

Das Finanzunternehmen Morningstar berechnet einen Index mit diesen Wide-Moat-Unternehmen.

Und dabei ist die Hauptaussage der Analysten:

„Ein wirtschaftlicher Wettbewerbsvorsprung ist ein strukturelles Merkmal, das es einem Unternehmen erlaubt, über einen längeren Zeitraum hinweg Gewinnüberschüsse zu erzielen.“

Um diesen Wettbewerbsvorsprung zu erreichen, macht Morningstar fünf Faktoren aus:

Große Unternehmen haben Kostenvorteile. Wettbewerber können so preislich unter Druck gesetzt werden. Zudem sind Umstellungskosten (etwa für Lieferantenwechsel oder neue Produkte) niedriger und besser zu verkraften. Netzwerkeffekte helfen großen Unternehmen, ihre Produkte effizient zu vertreiben, und immaterielle Vermögenswerte wie Patente und Know-how schaffen hohe Markteintrittsbarrieren für neue Konkurrenten. Zuletzt definiert Morningstar die größenbedingte Effizienz.

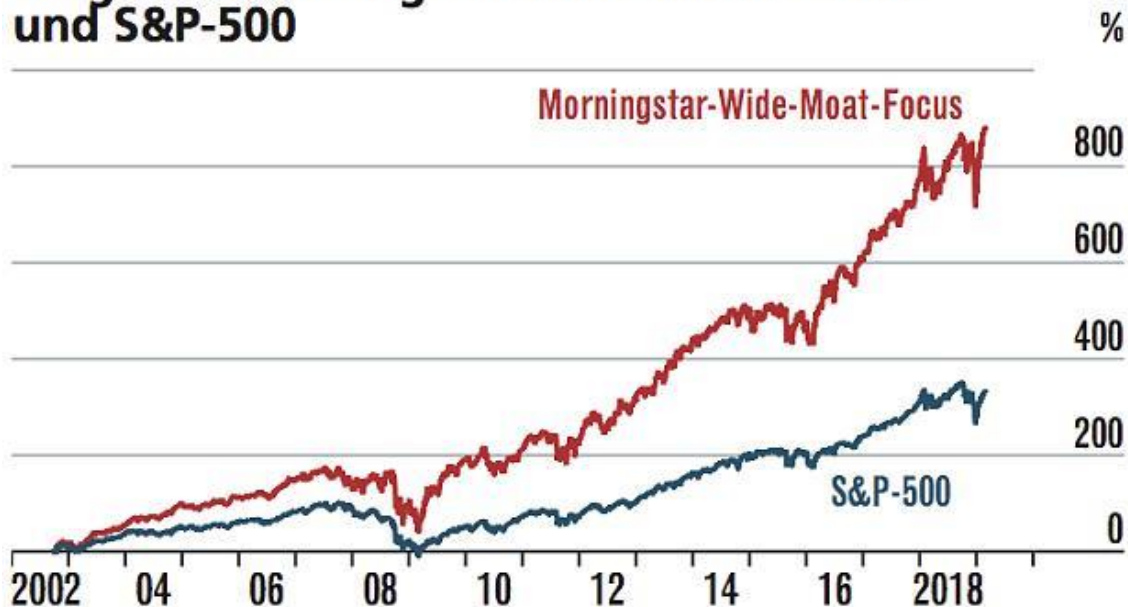
Um somit die besten Unternehmen zu finden, startete Morningstar im Jahr 2007 den Morningstar-Wide-Moat-Focus-Index. In jedem Quartal passt das Unternehmen die Zusammensetzung aus US-Aktien an.

Und es klappt:

Wie der Chart rechts unten zeigt, schaffte der Wide-Moat-Index seit 2002 unfassbare 549 Prozentpunkte mehr als der S&P-500.

Die Burggraben-Strategie brachte Anlegern eine Rendite per anno von 14,93 Prozent. Die S&P-500-Rendite von 9,36 Prozent ist zwar auch nicht schlecht – brachte letztendlich aber deutlich weniger.

Vergleich Morningstar-Wide-Moat-Focus und S&P-500



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Wer an der Burggraben-Strategie zweifelt, sollte sich die Performance des S&P-500 seit 2002 gegenüber dem Morningstar-Wide-Moat-Focus-Index näher anschauen:

Der S&P-500 schaffte in dem Zeitraum mit reinvestierten Dividenden 334 Prozent, der Wide-Moat-Index hingegen 884 Prozent. Da bleiben keine Fragen mehr offen.

Anleger profitieren von diesen Burggräben durch einen ETF, den das Haus VanEck 2015 auflegte.

Der VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF investiert in Aktien mit Fokus Fundamental/Quality, USA. Die Dividendenerträge im Fonds werden reinvestiert (thesauriert).

Der Morningstar Wide Moat Focus Index bietet Zugang zu den 20 Aktien im Morningstar US Market Index mit dem niedrigsten Aktienkurs zu Fair-Value-Verhältnis. Alle Titel im Index sind gleichgewichtet.

Die Gesamtkostenquote liegt bei 0,49% p.a. Die Wertentwicklung des Index wird im Fonds durch Erwerb der Indexbestandteile nachgebildet (Vollständige Replikation).

Der VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF ist ein kleiner ETF mit 75 Mio. Euro Fondsvolumen, älter als 3 Jahre und in Irland aufgelegt.

Es gibt 4 ETF Sparplan-Angebot(e) bei Online Brokern für den VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF. Unter anderem gibt es ihn bei OnVista kostenfrei in einem ETF-Sparplan.

Allein auf Jahressicht brachte der ETF schon mehr als 22 Prozent.

Aktuell zählen der Lebensmittelhersteller General Mills mit 2,73 Prozent, Facebook ebenfalls mit 2,73 Prozent, der Maschinenbauer KLA Tencor Corp mit 2,72 Prozent und der

Halbleiteranlagenhersteller Applied Materials Inc. mit 2,69 Prozent zu den größten Positionen.

Es sind immer über 40 Unternehmen im ETF vertreten. Aktuell machen die Branchen IT (29,6 Prozent), Gesundheitsdienstleistungen (21,4 Prozent) und Finanzen (15,8 Prozent) die drei größten Bereiche aus.

Wer also mit der Burggraben-Strategie wie *Warren Buffett* investieren möchte, der greift auf den **VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF** zurück und profitiert von den Überrenditen.

So können Anleger sich ihre eigene Burg bauen und die Gewinne in der Schatzkammer horten.

2. Hohe Dividende, niedrige Volatilität: Das Beste aus zwei Welten

Die Emerging Markets (d. h. Schwellenländer) boomen.

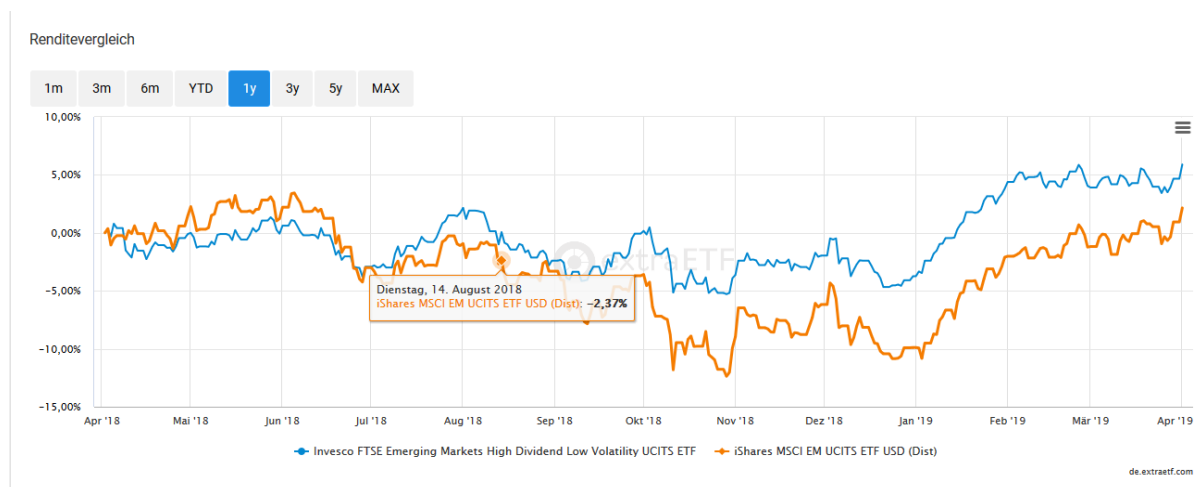
Okay, sie haben auch einige Schwächen, und es könnte ein Risiko in China geben. Doch da bietet eine Strategie Abhilfe, die seit der Finanzkrise 2008 rund zehn Prozent Rendite pro Jahr einbrachte:

Setze auf Dividendenaktien aus den Schwellenländern, die zudem eine niedrige Volatilität aufweisen!

Abbilden lässt sich diese Strategie mit dem **FTSE-EM-High-Dividend-Low-Volatility-ETF** von Invesco.

Dieser ETF kauft die 100 Aktien aus dem FTSE-Emerging-Index ein, die die höchste Dividendenrendite aufweisen und dabei ein möglichst geringes Schwankungsrisiko hatten.

So waren in den letzten zwölf Monaten, bei einer vierteljährlichen Auszahlung, 5,6 Prozent Dividendenrendite mit diesem ETF möglich. Dabei entscheidet die Dividendenrendite der einzelnen Unternehmen über die Gewichtung.



Der FTSE Emerging Markets High Dividend Low Volatility Index bietet Zugang zu den 100 Dividendenaktien des FTSE Emerging Index mit der niedrigsten Volatilität.

Der Invesco FTSE EM High Dividend Low Volatility UCITS ETF (blaue Linie) investiert in Aktien mit Fokus Dividenden, Emerging Markets. Die Dividendenerträge im Fonds werden an die Anleger ausgeschüttet (Quartalsweise). Im Vergleich dazu der iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF (Dist) (orange Linie). Der Vergleichszeitraum beträgt ein Jahr.

Die Gesamtkostenquote liegt bei 0,49% p.a. Die Wertentwicklung des Index wird im Fonds durch Erwerb der Indexbestandteile nachgebildet (Vollständige Replikation).

Der Invesco FTSE EM High Dividend Low Volatility UCITS ETF ist ein kleiner ETF mit 32 Mio. Euro Fondsvolumen, älter als 1 Jahr und in Irland aufgelegt.

Der Invesco FTSE EM High Dividend Low Volatility UCITS ETF ist aktuell bei keinem Online Broker als ETF-Sparplan verfügbar.

3. Strategie Qualitätsfaktor: Qualität schlägt Quantität

Beim Qualitätsfaktor versuchen Experten, diejenigen Unternehmen zu finden mit stabilen Erträgen und einer soliden Bilanz. Als Entscheidungsgrundlage gelten eine hohe Eigenkapitalrendite, eine geringe Fremdkapitalquote und stabile Erträge.

Aktien von Unternehmen mit hoher Qualität zeigen auf lange Sicht eine Überrendite gegenüber dem Gesamtmarkt und gegenüber Aktien mit niedriger Qualität.

Der MSCI-World-Sector-Neutral-Quality-Index tut genau das:

Aus den über 1.600 Unternehmen aus dem MSCI World Index fischt der Index diejenigen Qualitätsaktien heraus, die den Ansprüchen hinsichtlich des Faktors Qualität genügen.

Dabei gewichten die Experten von MSCI die Aktien nach Marktkapitalisierung sowie einem sogenannten Qualitätsscore, den das Haus aufwendig berechnet.

Aktuell setzt sich der Index zu 61 Prozent aus US-Aktien zusammen. 12,3 Prozent der Anteile stammen aus Großbritannien, 5,7 Prozent aus Hongkong und gar nur 2,3 Prozent der Aktien aus Deutschland.



Gemeinhin gilt der MSCI-World ja als das Standardinvestment schlechthin. Dieser Vergleich zeigt jedoch, dass Anleger besser auf die darin enthaltenen Qualitätsaktien setzen sollten.

Für nur 0,25 Prozent Gebühren pro Jahr erhalten Anleger mit dem MSCI-World-Quality-ETF von Xtrackers die Gelegenheit, an der Outperformance dieses Index teilzuhaben.

Der Qualitäts-Index schaffte nämlich seit 2014 ganze 36,5 Prozentpunkte mehr Rendite als der normale MSCI-World Index.

Der MSCI World Sector Neutral Quality Index bietet Zugang zu Aktien mit einem hohen Qualitätsfaktor aus 23 Industrieländern weltweit.

Die Indexbestandteile werden anhand von drei gleich gewichteten Hauptindikatoren für die Qualität eines Unternehmens gewählt.

Hierzu zählen ein hoher Anteil der den Anteilseignern zugewiesenen Unternehmensgewinne, eine niedrige Verschuldung und geringe Gewinnschwankungen im Vergleich zum Vorjahr.

Der **Xtrackers MSCI World Quality Factor UCITS ETF 1C** investiert in Aktien mit Fokus Fundamental/Quality, Welt. Die Dividendenerträge im Fonds werden reinvestiert (thesauriert).

Der MSCI World Sector Neutral Quality ermöglicht ein breit gestreutes und kostengünstiges Investment in ungefähr 300 Aktien.

Die Gesamtkostenquote liegt bei 0,25% p.a. Die Wertentwicklung des Index wird im Fonds durch eine Auswahl der Indexbestandteile nachgebildet (Sampling Verfahren). Der Xtrackers MSCI World Quality Factor UCITS ETF 1C hat ein Fondsvolumen von 214 Mio. Euro, ist älter als 3 Jahre und in Irland aufgelegt.

Es gibt 3 ETF Sparplan-Angebot(e) bei Online Brokern für den Xtrackers MSCI World Quality

Factor UCITS ETF 1C. U. a. kann er bei der Consorsbank aktuell kostenfrei in einem ETF-Sparplan bespart werden.

Fazit

Es gibt also einige weitere Strategien, um den Markt mit ETFs unter Umständen zu schlagen.

Drei ausgewählte Indexfonds wurden hier vorgestellt, mit denen das zumindest in der jüngeren Vergangenheit möglich war.

Eine Garantie, dass dies auch in Zukunft funktioniert, gibt es allerdings nicht.

Hier noch einmal die jeweiligen ETFs inklusive ihrer Wertpapierkennnummern (WKN):

ETF	WKN	TER in % p. a.	Aufgelegt	Gewinnverwendung	Rendite in % ein Jahr
VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat UCITS ETF	A12CCN	0,49	2015	Thesaurierend	24,76
Invesco FTSE EM High Dividend Low Volatility UCITS ETF	A2AHZU	0,49	2016	Ausschüttend	4,45
Xtrackers MSCI World Quality Factor UCITS ETF 1C	A1103D	0,25	2014	Thesaurierend	17,5

Verständnisfrage 1:

Was versteht man unter einer Burggraben-Strategie?

Verständnisfrage 2:

Welche Strategie hat die Investition in Emerging Markets noch übertroffen?

Verständnisfrage 3:

Was kennzeichnet eine Qualitäts-Strategie?